

0. Vorwort






Im Frühjahr 2006 haben der Schulschachreferent der Niedersächsischen Schachjugend (NSJ), Detlef Bielinski, und der Landesschulschachbeauftragte, Eckhard Lüers, ihre Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit auf allen Ebenen bekräftigt.

Zielvorstellung war und ist es dabei u.a. auch, dem niedersächsischen Schulschach eine landesweit einheitliche Perspektive zu verschaffen und in der Praxis bestehende Unterschiede zwischen einzelnen Schachbezirken und Landesschulbehörden innerhalb eines Zeitrahmens von drei Jahren zu harmonisieren.

Die vorliegende Denkschrift befasst sich auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden statistischen Daten mit aktuellen Entwicklungen im Schul- und Vereinsschach im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig bzw. der niedersächsischen Schachbezirke 2 und 3.

Aufbauend auf der Analyse, werden abschließend Empfehlungen vorgestellt, wie im Sinne des bereits auf Niedersachsebene mit Erfolg praktizierten Modells der Doppelgleisigkeit kurzfristig Verbesserungen erzielt und für 2007 bereit gestellte Fördermittel sinnvoll eingesetzt werden können.

Adressaten der Denkschrift, für die Eckhard Lüers und Detlef Bielinski gemeinsam verantwortlich zeichnen, sind

-  Margret Stobbe und Hans Walter (MK),
-  Carola Hahm (Landesschulbehörde Braunschweig)
-  Michael Langer (NSV, Schachbezirk 2),
-  Reiner Gniffke (Schachbezirk 3),
-  Jan Salzmann (Niedersächsische Schachjugend)

1. Schulschach im Bereich der LSchB Braunschweig

1.1. Teilnehmerzahlen

Die Zahl der Schulen, die im Bereich der LSchB Braunschweig am Schulschach-Mannschaftswettbewerb teilnehmen, ist seit vielen Jahren eher gering.

Nachdem um die Jahrtausendwende noch mehr als 100 Mannschaften für die einzelnen Wettkampfgruppen meldeten, ist seit 2004 ein nochmaliger Rückgang zu verzeichnen.

Dieses eher ernüchternde Resultat macht ein Blick auf die folgende Tabelle deutlich:

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
SCHULEN								
WK 1	14	14	10	11	14	14	18	11
WK 2	19	19	12	11	14	17	12	7
WK 3	14	14	15	16	15	10	18	13
WK 4	22	22	18	18	20	17	10	14
WK M1	2	2	0	0	1	1	0	1
WK M2	2	2	0	0	1	1	0	2
WK M3	2	2	0	3	1	1	0	2
WK M4	2	2	1	5	2	3	1	2
WK G	23	23	7	17	12	12	16	16
WK R/H	5	5	4	2	1	10	3	5
gesamt	105	105	67	83	81	86	78	73

Gründe für diese Entwicklung sind u.a. auch in der Tatsache zu sehen, dass in den vergangenen sechs Jahren die Position des Schulschachbeauftragten mehrfach neu besetzt werden musste:

- ✚ Im Jahre 2001 wurde der langjährige Schulschachbeauftragte Franz-Josef Wafzig vorzeitig in den Ruhestand verabschiedet; ein adäquater Nachfolger stand zunächst nicht zur Verfügung.
- ✚ In den Jahren 2001 - 2003 wurde die Funktion dankenswerter Weise von dem Kollegen Bernward Kemper kommissarisch verwaltet.
- ✚ Ab 2003 übernahm mit Carola Hahm, der Tochter Franz-Josef Wafzigs, eine junge Kollegin dieses wichtige Amt. Es bleibt zu hoffen, dass nun wieder so etwas wie Kontinuität eintritt.

Die geringen Teilnehmerzahlen im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig werden auch deutlich, wenn man sie den Teilnehmerzahlen in den anderen Landesschulbehörden gegenüber stellt:

	LSchB Braunschweig	LSchB Hannover	LSchB Lüneburg	LSchB Osnabrück
SCHULEN				
2000	105	201	89	296
2001	105	199	130	306
2002	67	194	116	299
2003	83	231	129	326
2004	81	230	108	358
2005	86	265	84	382
2006	78	308	100	358
2007	73	?	106	340

1.2. Ergebnisse

Inwieweit Schulschacharbeit erfolgreich ist, erweist sich immer auch am Erfolg im Wettkampf mit anderen.

Das niedersächsische Schulschach-Landesfinale, auf welchem die besten Mannschaften aus allen vier Landesschulbehörden Jahr für Jahr aufeinander treffen, vermittelt hier interessante Einblicke:

	LSchB Braunschweig	LSchB Hannover	LSchB Lüneburg	LSchB Osnabrück
PLÄTZE				
2000	Platz 4	Platz 2	Platz 3	Platz 1
2001	Platz 4	Platz 2	Platz 3	Platz 1
2002	Platz 4	Platz 2	Platz 3	Platz 1
2003	Platz 4	Platz 2	Platz 3	Platz 1
2004	Platz 4	Platz 2	Platz 3	Platz 1
2005	Platz 4	Platz 2	Platz 3	Platz 1
2006	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
2007	?	?	?	?

Die Resultate sind sich über all die Jahre hinweg erstaunlich ähnlich: We-
ser-Ems behauptet den Spitzenplatz, Hannover und Lüneburg streiten um
Rang 2, und für die Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig bleiben
Jahr für Jahr die hinteren Plätze vorbehalten.

Eine ähnliche Gesamtbilanz ergibt sich, wenn man prüft, woher über alle
Jahre hinweg die Sieger in den 10 Wettkampfgruppen stammen:

	LSchB Braunschweig	LSchB Hannover	LSchB Lüneburg	LSchB Osnabrück
TITEL				
2000	1	1	2	6
2001	2	2	1	5
2002	1	3	3	5
2003	1	1	1	7
2004	1	1	1	7
2005	0	5	1	4
2006	1	1	3	5
2007	?	?	?	?
gesamt	7	14	12	39

Dort, wo der Erfolg langfristig ausbleibt, lässt auch häufig genug die Bereitschaft nach, sich auf höherer Ebene zu engagieren:

Die letzte Deutsche Schulschach-Meisterschaft, die im Bezirk Braunschweig ausgerichtet wurde, datiert aus dem Jahre 1986...

1.3. Regionale Schwerpunkte

Die zuständige Schulschachbeauftragte Carola Hahm hat für das Schuljahr 2006/07 exakt 29 aktive Schulschach-AGs, die sich am Schulschach-Mannschaftswettbewerb beteiligt haben, rückgemeldet:

Schulschach-AGs in

Braunschweig	5 Schulen
Gifhorn	4 Schulen
Wolfsburg	3 Schulen
Göttingen	3 Schulen
Wolfenbüttel	2 Schulen
Salzgitter	2 Schulen
anderen Gemeinden	10 Schulen
gesamt	29 Schulen

Bereits diese Übersicht zeigt, dass im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig vergleichsweise nur recht wenige regionale Schwerpunkte existieren, in denen an Schulen Schulschach gespielt wird.

Auffällig ist darüber hinaus, dass es zahlreiche größere Orte gibt, an welchen allem Anschein nach nicht eine einzige Schulschach-AG existiert: Zu nennen sind hier so namhafte Kommunen wie Bad Gandersheim, Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Braunlage, Einbeck, Hameln, Herzberg, Hildesheim, Ilsede, Moringen, Northeim, Osterode, Schöningen oder Seesen. Nicht nur hier wird deutlich, dass wesentliche Potentiale nicht ausreichend erschöpft sind.

1.4. Schulformspezifische Schwerpunkte

Die folgende Tabelle legt beredtes Zeugnis darüber ab, an welchen Schulformen im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig Schulschach gespielt wird.

Schulform	Schulen	Schulschach-AGs	Quote
BBS	62	1	01,6 %
Gymnasium	59	13	22,0 %
Realschule	94	1	01,0 %
Hauptschule	95	3	03,2 %
Grundschule	366	8	02,2 %
IGS	14	1	07,1 %

Deutlich wird, dass im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, aber auch im Bereich der Berufsbildenden Schulen gerade einmal 2 % der in Frage kommenden Schulen im Schulschach-Mannschaftswettbewerb aktiv sind.

Dieses muss im Umkehrschluss sicherlich nicht bedeuten, dass nicht auch an anderen Schulen Schach-AGs bestehen; in jedem Fall dürften aber auch hier wesentliche Entwicklungspotentiale zu erschließen sein.

Fast jedes vierte Gymnasium im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig hat eine aktive Schulschach-AG und beteiligt sich oft genug mit mehreren Mannschaften seit Jahren am Schulschach-Mannschaftswettbewerb. Dieses ist eine erfreuliche Zahl!

2. Vereinsschach im Bereich der LSchB Braunschweig

Im Niedersächsischen Schachverband decken die Schachbezirke 2 (Braunschweig) und 3 (Süd-niedersachsen) in etwa den Bereich der von der Landesschulbehörde Braunschweig verwalteten Schulen ab.

In der folgenden Übersicht sind alle Schachvereine dargestellt, die in den Schachbezirken 2 und 3 organisiert sind:

PLZ	Schachbezirk 2	PLZ	Schachbezirk 3
29386	SV Hankensbüttel	31028	SK Gronau
31226	Peiner SV	31061	Alfelder SV
31234	TSV Edemissen	31134	Hildesheimer SV
31241	SV Ölsburg	31135	SV Drispstedt
38100	Blau-Gold Braunschweig	31162	SC Bad Salzdetfurth
38102	Braunschweiger SV	31785	Hamelner SV
38104	Polizei SV Braunschweig	31785	Post SV Hameln
38106	SC Braunschw. Gliesmarode	37073	SC Tempo Göttingen
38124	Königsspringer Braunschw.	35073	ESV Rot-Weiß Göttingen

38154	SG Königslutter	37115	SK Duderstadt
38170	SVg Schöppenstedt	37120	Plesse Bovenden
38226	Schachvereinigung Salzgitter	37154	Schwarz-Weiß Northeim
38239	SF Bleckenstedt	37170	SV Uslar
38259	SK Salzgitter-Bad	37520	SV Osterode-Südharz
38302	SV Caissa Wolfenbüttel	37574	Einbecker SC
38317	SV Apelnstedt	37581	MTV Bad Gandersheim
38350	Helmstedter SV	38640	SK Goslar
38364	Schöninger SV	38667	SK Bad Harzburg
38440	SC Wolfsburg	38676	USC Clausthal-Zellerfeld
38442	SF Fallersleben	38690	SK Turm Vienenburg
38518	SV Gifhorn		

Diese Übersicht macht zwei Aspekte unmissverständlich deutlich:

- ✚ Im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig wird in mehr als 40 Schachvereinen aktiv Schach gespielt.
- ✚ Oft genug ist in Orten, in denen aktive Vereinsarbeit stattfindet, nicht einmal eine einzige Schulschach-AG gemeldet

3. Förderkonzept 2007

3.1. Verbesserung der Kommunikationsstrukturen

Auf der Grundlage erster Rücksprache mit allen Beteiligten erscheint es dringend notwendig, dass die auf Schulschach- und Vereinsschachebene Verantwortlichen miteinander kommunizieren und gemeinsam Wege zu finden suchen, Kinder und Jugendliche für das Schachspiel zu begeistern.

An diesem Gesprächskreis sollten neben dem Schulschachreferenten der NSJ, Detlef Bielinski, und dem Landesschulschachbeauftragten, Eckhard Lüers, folgende Funktionsträger beteiligt werden:

- ✚ Michael Langer als Vizepräsident des NSV und Vorsitzender des Schachbezirks 2,
- ✚ Rainer Gniffke als Vorsitzender des Schachbezirks 3,
- ✚ Jürgen Dannehr als Vorsitzender der Schachjugend in Bezirk 2,
- ✚ der Vorsitzende der Schachjugend in Bezirk 3,
- ✚ Carola Hahm als Schulschachbeauftragte der Landesschulbehörde Braunschweig

3.2. Verbesserung des Informationsaustausches

Vereins- und Verbandsvertreter aus den Schachbezirken 2 und 3 haben in ersten Gesprächen rückgemeldet, dass sie nur eher zufällig und vereinzelt Informationen über den Schulschach-Mannschaftswettbewerb bzw. überhaupt Ergebnisse aus dem Schulschachbereich erhalten.

Dem Bedürfnis nach mehr Information muss Rechnung getragen werden:

- ✚ In Absprache mit der Niedersächsischen Schachjugend gibt es ab März 2007 im Verbandsorgan, der ROCHADE, einen separaten Informationsteil zum Thema „Schulschach“. Hier werden alle relevanten Informationen (Ausschreibungen, Ergebnisse) veröffentlicht.
- ✚ Alle am Schulschachgeschehen Interessierten finden darüber hinaus auf der Website www.schulschach.de alle relevanten Informationen zum Thema Schulschach. Damit ist vor allem sicher gestellt, dass die Ausschreibung nicht nur im für Kollegen maßgeblichen Schulverwaltungsblatt, sondern für Vereins- und Verbandsvertreter allgemein zugänglich gemacht werden.
- ✚ Carola Hahm wird alle für den Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig wichtigen Termine langfristig vorab dem Redakteur der ROCHADE und dem Webmaster der Internet-Seiten zur Verfügung stellen.

3.3. Verbesserung der Kooperation Schachverein ---→ Schule

Alle Schachvereine in den Schachbezirken 2 und 3 sind aufgefordert, im Zuge der Ausschreibung zum Schulschach-Mannschaftswettbewerb 2007/08 vor allem in den Regionen und an den Standorten, in denen bislang kaum Schulschach gespielt wird, Kontakt mit den ihnen bekannten Schulen aufzunehmen und Hilfestellung bei der eventuellen Gründung einer Schach-AG anzubieten.

Eine vollständige, nach Postleitzahlen sortierte Übersicht über alle derzeit aktiven Schulschach-AGs im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig findet sich auf der Website www.schulschach.de, deren Informationsangebot fortlaufend erweitert und aktualisiert wird.

3.4. Verbesserung der Kooperation Schule ---→ Schachverein

Alle Schulen im Bereich der Landesschulbehörde Braunschweig, die im Rahmen der Gründung einer Schulschach-AG bzw. der Meldung für den Schulschach-Mannschaftswettbewerb der Unterstützung durch einen Schachverein bedürfen, finden auf der Website www.schulschach.de eine

vollständige, nach Postleitzahlen sortierte Übersicht über alle Schachvereine in den Schachbezirken 2 und 3 sowie entsprechende Kontaktadressen.

Das Informationsangebot im Internet wird fortlaufend erweitert und aktualisiert.

3.5. Fort- und Weiterbildung von Übungsleitern

Für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen sowie interessierte Vereins- und Verbandsvertreter werden im Schuljahr 2007/08 zwei Wochenendlehrgänge angeboten, die dem Erwerb des Schulschachpatents dienen sollen.

Die Fortbildungen werden vom Schulschachreferenten der NSJ, Detlef Bielinski, und dem Landesschulschachbeauftragten, Eckhard Lüers, ausgeschrieben und durchgeführt.

Darüber hinaus stehen Detlef Bielinski und Eckhard Lüers für regionale Lehrerfortbildungen und Informationen auf Schulleiter-Dienstbesprechungen nach vorheriger Absprache zur Verfügung.